



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: ROSENBURG ERSTRAHLT IM ALTEN GLANZ – Große Baumaßnahme auf der Rosenberg bei Riedenburg kommt zum Abschluss**

# FÜRACKER: ROSENBURG ERSTRAHLT IM ALTEN GLANZ – Große Baumaßnahme auf der Rosenberg bei Riedenburg kommt zum Abschluss

24. April 2018

Nach mehr als fünfjähriger Bauzeit kommt die Generalsanierung der Rosenberg bei Riedenburg nun endgültig zum Abschluss. Der Freistaat investierte rund 4,7 Millionen Euro in die Instandsetzung der fünf Dachstühle und der Burgmauern sowie den barrierefreien Ausbau der Freiflächen. „Die Rosenberg ist das Wahrzeichen von Riedenburg. Die Restaurierung lässt nicht nur dieses Kulturgut unserer Heimat wieder im alten Glanz erstrahlen. Wir stärken damit auch die gesamte Tourismusregion des Altmühltals“, teilte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker am Dienstag (24.04.) mit.

Aufgrund eingedrungener Feuchtigkeit hatten sich Risse in den Außenmauern und gravierende Schäden an den hölzernen Dachstühlen gebildet. Die Mauerkronen der Burgmauern waren aufgrund ihrer exponierten Lage stark verwittert. „Die teilweise aus dem Jahr 1613 stammenden Dachtragwerke wiesen erhebliche Schäden auf, so dass die Sanierung dringend geboten war“, stellte Füracker fest. Die Sanierungsarbeiten begannen Ende 2012 und betrafen im Schwerpunkt die Dächer und die angrenzenden Fassadenbereiche sowie die Burgmauern. Daneben wurde durch die Umgestaltung der Freiflächen die Barrierefreiheit wesentlich verbessert.

Im 12. Jahrhundert als Stammsitz der Grafen von Riedenburg erbaut, wurde die Rosenberg in den folgenden Jahrhunderten mehrmals erweitert und umgebaut bis sie Ende April 1525 von Aufständischen im Deutschen Bauernkrieg erstürmt und niedergebrannt wurde. Im Zuge des Wiederaufbaus wurden auf den mittelalterlichen Grundmauern mehrgeschossige Gebäudetrakte als Wohn- und Speichergebäude in schlichten Renaissanceformen errichtet, die das heutige Erscheinungsbild der Rosenberg prägen. Insbesondere die Kapelle im Erdgeschoss mit ihren Wandmalereien aus der Zeit um 1560 stellen eine besondere Attraktion der Riedenburg dar. Die Burg wird durch einen privat betriebenen Falkenhof mit Jagd- und Falkneriemuseum genutzt. Im Burghof finden Freiflugvorführungen mit Greifvögeln statt.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

